

Teilnahmebedingungen 2020

Der Wettbewerb ist offen für sämtliche Technologiebereiche aus Wissenschaft und Wirtschaft, die eine Arbeit im Rahmen des aktuellen Ausschreibungsthemas Photonische Technologien für den Umweltschutz einreichen können. Die Ergebnisse der eingereichten Arbeit sollten nicht älter als 1 Jahr sein.

Die Bewerbung erfolgt anhand einer Beschreibung, deren Umfang 8 DIN A4-Seiten nicht überschreiten soll. Hinzu kommen ein Deckblatt mit dem Titel der Arbeit und Autoren sowie eine Zusammenfassung (max. 1 DIN A4-Seite). Sollten mehrere Autoren / Institutionen / Unternehmen an der Bewerbung beteiligt sein, ist das Ausfüllen des Ergänzungsbogens mit Unterschriften aller Beteiligten erforderlich.

Handelt es sich bei der eingereichten Arbeit um eine Entwicklung, sollte möglichst ein Modell, Prototyp oder Funktionsmuster vorliegen. Ansonsten sollen praxisbezogene Anwendungsbeispiele dokumentiert werden.

Die vollständigen Wettbewerbsunterlagen umfassen:

- Beschreibung der Arbeit in Form eines max. 8- seitigen Manuskripts
- max. 1-seitige Kurzfassung
- Lebenslauf des/der Bewerber(s)
- Publikationsliste
- alle Unterlagen 1x digital und 1x per Post

Aufbau des Manuskripts:

1. Einleitung und Themenabgrenzung
2. Kontext des Forschungsprojektes
3. Stand von Wissenschaft und Technik
4. Theorie, Methodik und Versuchsaufbau
5. Ergebnisse und Diskussion
6. Vorteil und Fortschritt gegenüber bestehenden Verfahren/Methoden sowie kurze Abschätzung einer Marktchance

Die Bewerbung senden Sie bitte termingerecht an:

PhotonicNet GmbH
Stichwort: KFFP 2020
Garbsener Landstraße 10
30419 Hannover

Bewerbungsschluss:

Einsendeschluss ist der **17.08.2020**. Es gilt das Datum des Poststempels.

Preisverleihung



Die Preisverleihung findet am Dienstag, den **24. November 2020** in der Kaiserpfalz zu Goslar statt.

Feierlicher Rahmen ist das **InnovationsForum Photonik** mit einem ausgewählten Vortragsprogramm. Die zur Preisverleihung nominierten Bewerber sichern ihre persönliche Teilnahme an der Veranstaltung zu.



Posterpräsentation

Das InnovationsForum bietet allen Bewerbern zum Kaiser-Friedrich-Forschungspreis die Gelegenheit, ihre Forschungsarbeiten in Form eines Posters dem interessierten Fachpublikum zu präsentieren. Bitte vermerken Sie auf dem Titelblatt der Bewerbung, ob Sie ein Poster einreichen möchten.